

Projektdarstellung

Titel: KSI: In-situ-Stabilisierung auf der Deponie Flechum im Landkreis Emsland

Förderkennzeichen: 03K13915

Laufzeit: Vom 01.12.2020 bis zum 31.05.2022

Fördervolumen: Bis zu 143.410,00 €

Beteiligte Partner: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), www.bmu.de

Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH (PTJ), www.ptj.de

Landkreis Emsland, www.emsland.de

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland, www.awb-emsland.de

Göbel Energie- und Umwelttechnik Anlagenbau GmbH, www.goebel-technik.de

Eisenlohr Energie- & Umwelttechnik GmbH, www.eisenlohr-eut.de

Ziel und Inhalt: Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (KSI) fördert der Bund unter dem Förderschwerpunkt 2.12.4 der Kommunalrichtlinie mit 50 % investive Maßnahmen zur aeroben in-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.

Ziel ist es mit einer neuen Schwachgasbehandlungsanlage für Deponiegas die Erfassungsrate zu erhöhen und die klimaschädlichen Methanemissionen um Vergleich zum vorhergehenden Standard um mehr als 50 % zu reduzieren.

Der Auftrag an die Fa. Göbel aus Büdelsdorf wurde am 22.05.2021 für folgende wesentlichen Arbeiten vergeben.

1. Gasfassungssystem
Querschnittsreduzierung der Regelstrecken in der Gassammelstation zur optimierten Einstellung der einzelnen Gasbrunnen.
2. Deponiegasverdichter und Schwachgasbehandlungsanlage für Deponiegas mit folgenden Kenndaten

Max. Druckdifferenz:	220 mbar
Fördervolumenstrom:	5 bis 30 Nm ³ /h
Typ-Bezeichnung:	RTX
Vorwärmung:	Verbrennungsluft und Brenngas
Max. Feuerungsleistung:	60 kW _{thermisch}
Thermischer Regelbereich:	1:10
Max. Methangehalt:	100 Vol-%
Min. Methangehalt:	3 Vol-%

Ziel und Inhalt: Nach Inbetriebnahme der Schwachgasbehandlungsanlage sind in einem sich anschließenden Monitoring die erzielten Reduzierungen mit der Situation davor und den geplanten Zielen abzugleichen, um ggf. weiteren Handlungsbedarf aufzuzeigen.

"Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages